



Wien, im September 2010

Sehr geehrte Dame! Sehr geehrter Herr!

Viele von ihnen kommen heute zu dieser Veranstaltung mit großer Sorge um ihre persönliche, berufliche Zukunft. Ich nehme Ihre Sorgen sehr ernst und setze mich für einen sozialen und verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein. Daher unterstütze ich alle Bemühungen der Personalverantwortlichen, der Dienstbehörden und des Personal Providers attraktive Angebote für Bedienstete zu erarbeiten.

Das Verwaltungsübereinkommen mit dem BMF ist eine gute Chance insbesondere für Stabsunteroffiziere, ohne Einkommensverluste, ja sogar mit besoldungsrechtlichen Besserstellungen, in der Wohnregion und mit allen Sicherheiten des Bundesdienstes in ein anderes Ressort zu wechseln. Die Hürden zu diesem Ziel sind bei gutem Willen und Engagement bewältigbar.

Ich respektiere die Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit Ihrer Entscheidung für Ihre persönliche berufliche Zukunft. Eine allfällige Bewerbung ist freiwillig und eröffnet Ihnen mit Sicherheit neue Chancen und in den meisten Fällen auch eine finanzielle Besserstellung.

Wozu ich Sie aber ausdrücklich auffordere, ist, in jedem Fall, sich das Angebot gewissenhaft anzuhören und für sich persönlich zu prüfen. Es wäre unverzeihlich, diese Gelegenheit vorübergehen zu lassen, da für viele Bedienstete mit Einteilungen über Stand, der Verbleib in der gewohnten Arbeitsumgebung, in der Wohnregion oder in der gleichen Tätigkeit auf Dauer nicht mehr garantiert werden kann.

Natürlich werde ich mich auch dafür einsetzen, alle Bediensteten, die sich nicht zu einer Bewerbung entscheiden können, bestmöglich vom Personal Provider betreuen zu lassen. Diese Chance der Veränderung und Verbesserung könnte aber dann nicht mehr gegeben sein.

Ich wünsche daher allen Teilnehmern eine gute und informative Veranstaltung, die Möglichkeit in Ruhe eine bestmögliche Entscheidung zu treffen und zögern Sie nicht die Mitarbeiter des Personal Provider zu Rate zu ziehen. Diese Betreuer sind für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Edmund ENTACHER
General